

Herausgeber: Geschäftsstelle RatSWD | Chausseestraße 111 | 10115 Berlin
Tel.: 030 206 049-1224 | office(at)ratswd.de | www.ratswd.de

NEWS

RatSWD veröffentlicht Arbeitsprogramm für seine 6. Berufungsperiode (2017–2020)

Der Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten (RatSWD) setzt sich in den nächsten drei Jahren dafür ein, die Forschungsdateninfrastruktur für die empirischen Sozial-, Verhaltens- und Wirtschaftswissenschaften in ihrer Qualität und Quantität weiterzuentwickeln. Es entstehen Empfehlungen zur digitalen Unterstützung der Datenerhebung, zur Archivierung und Nachnutzung qualitativer Daten, zum besseren Zugang zu Daten aus der Privatwirtschaft und zu Steuer- und Vermögensdaten. Fortgeführt werden die Beratungen bei Gesetzgebungsprozessen und internationale Vernetzungen.

Das Arbeitsprogramm 2017–2020 wurde in der 47. Sitzung des RatSWD am 07. Dezember 2017 verabschiedet.

Link zum Arbeitsprogramm 2017–2020: www.ratswd.de/arbeitsprogramm

RatSWD-Pressemitteilung: www.ratswd.de/pressemitteilung/10012018



RatSWD unterstützt die European Open Science Cloud-Deklaration

Der RatSWD begrüßt die von der Europäischen Kommission abgegebene Erklärung zur European Open Science Cloud (EOSC). Er setzt sich für den Aufbau einer offenen europäischen Forschungsdateninfrastruktur ein und wird den Umsetzungsprozess der EOSC-Ziele daher mit seiner breiten, interdisziplinären Expertise weiterhin unterstützen. Der RatSWD hält es für notwendig, dass europäische Wissenschaftsorganisationen der Sozial-, Verhaltens- und Wirtschaftsforschung den Aufbau einer europaweiten Forschungsdateninfrastruktur aktiv verfolgen und unterstützen.

RatSWD-Pressemitteilung: www.ratswd.de/pressemitteilung/24112017

Eine Liste mit den Institutionen, die die EOSC-Erklärung unterstützen, ist hier verfügbar:

https://ec.europa.eu/research/openscience/pdf/list_of_institutions_endorsing_the_eosc_declaration.pdf

FDZ-Bund und FDZ-Länder: Formal anonymisierte Daten endlich auch am Gastarbeitsplatz

Mit der Novellierung des BStatG wurde den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder die Bereitstellung formal anonymisierter Daten an den Gastwissenschaftlerarbeitsplätzen für die Wissenschaft ermöglicht. Dies erlaubt die ressourcensparende wissenschaftliche Bearbeitung vieler sozial- und wirtschaftspolitisch relevanter Themen. Die FDZ der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder haben dies für eine Reihe an Statistiken flächendeckend umgesetzt. Für die Wirtschaftsstatistiken erfolgt die Bereitstellung formal anonymisierter Daten an Gastwissenschaftlerarbeitsplätzen der FDZ bislang jedoch nur für 15 Bundesländer (nicht für Bayern). Der RatSWD würde es begrüßen, wenn auch für diese Statistiken die flächendeckende Bereitstellung formal anonymisierter Daten an Gastwissenschaftlerarbeitsplätzen für alle 16 Bundesländer möglich wäre.

RatSWD-Workshop „Archivierung und Zugang zu qualitativen Daten“

Die institutionelle Struktur für die Archivierung und Verfügbarmachung qualitativer Forschungsdaten ist in Deutschland immer noch ein Desiderat. Speziell für qualitatives Material, das nach Projektabschluss langfristig und nachhaltig archiviert werden soll, bestehen bislang wenige Möglichkeiten der Archivierung. Der Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten (RatSWD) lädt daher vom 27. bis 28. April 2018 zu einem interdisziplinären Workshop an der Universität Bremen ein.

Während des Workshops sollen bisherige Erfahrungen bei der Archivierung qualitativer Daten evaluiert, grundlegende Probleme von Archivierung und Sekundäranalysen diskutiert und Anforderungen für eine verbesserte Archivierungsinfrastruktur in der qualitativen Forschung benannt werden.

Programm und kostenlose Workshop-Anmeldung (bis zum 31. März 2018) unter:

<https://www.ratswd.de/events/QualiWS2018>

Akkreditierung des fdz.DZHW

In seiner 47. Ratssitzung am 07. Dezember 2017 hat der RatSWD beschlossen, die vorläufige Akkreditierung des [Forschungsdatenzentrums des Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung](#) (fdz.DZHW) in eine dauerhafte Akkreditierung umzuwandeln. Der RatSWD begrüßt mit dem fdz.DZHW das mittlerweile 31. akkreditierte Forschungsdatenzentrum und freut sich, die enge Zusammenarbeit mit dem fdz.DZHW fortzusetzen.

Informationen zum Akkreditierungsprozess des RatSWD finden Sie in der RatSWD Output Series:

<https://doi.org/10.17620/02671.4>

Weitere Publikationen des RatSWD: www.ratswd.de/publikationen

CALLS FOR PAPERS

6. Interdisziplinäre Internationale pairfam-Konferenz

„Innovations in Panel Data Methods“ lautet das Thema für die kommende 6. internationale Konferenz des Beziehungs- und Familienpanels pairfam. Die Konferenz findet am 28. und 29. Juni 2018 in München statt. Frist für die Einreichung von Abstracts ist der 31. Januar 2018.

Call for Papers: www.pairfam.de/fileadmin/user_upload/redakteur/Tagung/CfP_pairfam_2018.pdf

SOEP 2018 – 13. Internationale Nutzerkonferenz des Sozio-oekonomischen Panels

Auf der 13. Internationalen Nutzerkonferenz des Sozio-oekonomischen Panels (SOEP) haben Forschende die Gelegenheit, ihre Forschungsergebnisse auf Basis der SOEP-Daten zu präsentieren und mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zu diskutieren. Die Konferenz findet vom 19. bis 20. Juli 2018 an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften statt. Abstracts können bis zum 15. Februar 2018 eingereicht werden.

Call for Papers: www.diw.de/soep2018

Schwerpunktheft Forschungsdaten in o-bib

Im Zentrum des Schwerpunktheftes der vom Verein Deutscher Bibliothekarinnen und Bibliothekare herausgegebenen Open-Access-Zeitschrift o-bib steht das Thema Forschungsdaten aus fachlich-methodischen, informationswissenschaftlichen, rechtlichen oder forschungspolitischen Blickwinkeln. Beiträge können bis zum 19. Februar 2018 eingereicht werden.

Call for Papers:

www.vdb-online.org/2017/12/07/call-for-papers-schwerpunktheft-forschungsdaten-in-o-bib

VERANSTALTUNGEN

6. Tagung der Gesellschaft für Empirische Bildungsforschung (GEBF) unter dem Motto „Professionelles Handeln als Herausforderung für die Bildungsforschung“

15. – 17. Februar 2018, Basel, Schweiz

www.gebf-ev.de/deutsch/tagungen/2018-6-tagung

10. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Gesundheitsökonomie (dggö) – „Ökonomie und Medizin im Dialog“

5. – 6. März 2018, Hamburg

www.dggoe.de/konferenzen/2018

Open Science Conference 2018

13. – 14. März 2018, Berlin

www.open-science-conference.eu

26. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) – „Bewegungen“

18. – 21. März 2018, Essen

www.dgfe2018.de

11th RDA Plenary – Industry Side Meeting “Towards a Flourishing Data Economy”

19. – 20. März 2018, Berlin

www.rd-alliance.org/11th-rda-plenary-industry-side-meeting-towards-flourishing-data-economy-19-20-march-2018-technical

RDA Germany Foundation Meeting – 11th RDA Plenary Collocated Event

19. März 2018, Berlin

<https://rd-alliance.org/rda-germany-foundation-meeting>

11th Research Data Alliance (RDA) Plenary Meeting

21. – 23. März 2018, Berlin

www.rd-alliance.org/plenaries/rda-eleventh-plenary-meeting-berlin-germany

“If we build it, they will come”: Ways of user involvement in infrastructure development” –

11th RDA Plenary Collocated Event

23. März 2018, Berlin

<https://rd-alliance.org/if-we-build-it-they-will-come-ways-user-involvement-infrastructure-development-rda-11th-plenary>

RatSWD-Workshop „Archivierung und Zugang zu qualitativen Daten“

27. – 28. April 2018, Bremen

www.ratswd.de/events/QualiWS2018

63. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft (DGPuK) – „Selbstbestimmung in der digitalen Welt“

9. – 11. Mai 2018, Mannheim

www.dgpuk2018.de

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie auf unserer Homepage:

www.ratswd.de/events

Mit den besten Grüßen aus Berlin

Ihre Geschäftsstelle des RatSWD

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung